

# Alle lieben Seto

## 9. KAPI BEREITS HERUNTERGELADEN: FROHES NEUES JAHR

Von abgemeldet

### Kapitel 1:

Hi Leute, wie ihr schon gelesen habt, ist dies meine zweite ff, die erste verlief nicht so toll, hab sie auch noch nicht fertig, aber ich wird sie noch fertig schreiben, ich hoffe dass ich es bei dieser nicht wieder vermassle und wünsche euch noch viel Spaß beim Lesen

Ups noch was:

"....."jemand sagt was

\*....\*jemand denkt

(.....)meine Kommentare

tja, jetzt aber wirklich viel Spaß (versucht die Rechtschreibfehler zu ignorieren)

ERSTES KAPITEL:

"Kirika, M. iba möchte, dass du in sein Büro kommst, wahrscheinlich will er, dass du wieder mal sauber machst, zu was anderem bist du ja nicht fähig, also beeil dich, er hat es gar nicht gern wenn er warten muss"

Das schwarzhaarige Mädchen hörte kurz mit dem Bodenwischen auf und drehte sich zur Frau um, die gerade mit ihr gesprochen hatte.

Sie sagte nichts, ließ den Besen an der Wand stehen und nickte stumm.

"So ist es brav, wie ein artiges Hündchen, also, ich geh schon mal vor, du hast max.5 min. um in seinem Büro zu erscheinen , Verstanden?"

Wieder ließ sie keinen Ton von sich geben, sondern nickte nur stumm.

Die blauhaarige musterte Kirika nur mit einem wiederwärtigen Gesichtsausdruck an, schüttelte mit gespielter Mitleidigkeit den Kopf und drehte sich mit ihren Stöckelschuhen um, um in Richtung Fahrstuhl zu gehen.

Kirika blickte ihr noch lange nach, sie sah wie sie während auf dem Fahrstuhl wartete

sich die Nägel feilte und immer wieder ihren Kaugummi aufblies und zerplatzen ließ, sie sah wie sie ihren ohnehin schon kurzen Rock immer wieder nach oben schob, nur um ihre langen Beine zur Schau zu geben, sie sah, wie sie in den Fahrstuhl stieg, sich ihren Spiegel hinausnahm und sich zu schminken begann, dann sah sie wie die Tür des Fahrstuhls zu ging.

Kirika hatte sich jede ihre Bewegungen mit Mitleid angeschaut, dabei war sie doch diejenige die eigentlich Bemitleidet werden sollte.

Seit einem Jahr arbeitete sie jetzt hier und wurde tag täglich schikaniert und Beschimpft, durfte nichts anderes tun als hier zu putzen und alle Beleidigungen über sich ergehen lassen und das Schrecklichste für sie war, dass diese Suma, keine Gelegenheit verpasste um sie zu erniedrigen, und dennoch fühlte sie für diese Frau Mitleid.

Kirika blieb noch lange da stehen, schüttelte aber heftig den Kopf um ihn wieder frei zu kriegen und machte sich auf dem Weg zur Treppe, der Fahrstuhl war nur für Klienten und wichtige Leute der Kaibacorp.

Sie musste sich beeilen, wenn sie keine Beschimpfungen hören wollte.

Zuerst schlenderte sie nur langsam die Treppen hoch, sah aber dann auf die Uhr und bekam entsetzte Augen.

Sie hatte nur noch eine Minute (Oh mein Gott, die Welt geht unter), schnell beschleunigten sich ihre Schritte, sie hatte zu viel Herumgetrödelt,

Verdammt, warum musste sie sich über diese doofe Sekretärin so viele Gedanken machen, sie sollte schauen, dass sie ihre eigenen Probleme in den Griff bekommt und nicht über andere nachdenkt, das hat sie nun davon!

Außer Atem kam sie dann vor der großen Tür an, die aus Mahagoni bestand, sie atmete einmal tief ein, glättete sich ihren weißen Kittel(ihr wisst schon, diese weißen Dinger, die Putzfrauen immer anhaben, ich weiß nicht wie die heißen, ich sag einfach Kittel), sah auf die Uhr, sie hatte noch fünf Sekunden, und öffnete die Tür.

Es war schon komisch, immer wenn sie unerwartet ins Büro bestellt wurde, wurde sie nervös, fing an zu zittern und bekam große Angst, schon seitdem sie es das erste Mal betreten hatte, bekam sie ein schlechtes Gefühl, ihr Magen verkrampfte sich und sie hielt ihren Kopf gesenkt, so als ob sie etwas verbochen hätte und genau so war es auch diesmal.

Mit immer langsamer werdenden Schritten näherte sie sich dem Ovalförmigen, aus Mahagoni geschliffenen Tisch und blieb mit einigen Metern davor stehen, ihren Blick immer noch gesenkt.

Sie brauchte nicht hinzuschauen um zu wissen, dass Suma neben Seto, mit überkreuzten Beinen auf dem Tisch saß und sie grinsend ansah, dass Seto seinen Laptop offen hatte und auf der Tastatur tippte, dass er sie noch nicht mal bemerkt hatte,

es war einfach wie jedes mal wenn sie hier reinkam, sie wurde einfach.....ignoriert?

"Seto, die Putzfrau ist da", die blauhaarige beugte sich zu Seto rüber, ließ Kirika dabei keine Sekunde aus den Augen und flüsterte ihm ,einem triumphierenden Grinsen , irgend etwas ins Ohr, immer noch Kirika anschauend.

Diese war bei ihren Gedanken schon ganz wo anders, sie fragte sich was ihre Schwester gerade wohl tut, hoffentlich hat sie ihren Test diesmal nicht wieder versiebt, so wie beim leitzten Mal, das letzte mal war sie zu faul um ihr Buch aufzuschlagen um sich alle wichtigen Formeln für Physik zu merken, sie hatte gesagt, dass sie sowieso so gut sei, dass sie sich das nicht anschauen bräuchte und was kam dabei heraus? Ne glatte fünf (ich fühl mich gar nicht angesprochen, lulilalalu), doch dieses mal hatte Kirika mit ihrer Schwester Yumi die ganze Nacht durchgelernt, da sie tagsüber mit Moki und mit der Kaiba corp. beschäftigt war und Kirika hoffte , dass sie ihre Klappe nicht wieder zu weit aufgerissen hatte, Yumi hatte sich beim Lehrer über ihre schlechte Note beschwärt und ihn als "nichts nutziger alter Sack"bezeichnet.

Kirika musste an den Gedanken an ihrer Schwester lächeln, ja wenigstens hatte sie ihre Schwester noch.

Sie bekam von der Rummacherei zwischen Seto und Suma nichts mit, sie war ganz wo anders, erst als der junge Firmenchef sich ihr zugewandt hatte und ihren Namen rief, erinnerte sie sich wieder an ihre jetzige Lage

Mittlerweile stand Suma hinter Seto und massierte ihm die Schultern, auch dass war Kirika nichts neues, so war es eben immer so, sie hatte sich schon längst daran gewohnt, auch war ihr sein abfälliger Ton nichts neues.

"Ich habe dich deshalb herrufen lassen, weil du heute Überstunden machen wirst, es werden sehr wichtige Geschäftspartner kommen und ich möchte, dass du alles in den ersten beiden Etagen putzt, auch wünsche ich, dass du ihnen Kaffee servierst und ihnen ihre Wünsche erfüllst, haben wir uns verstanden?"

"Ja .....ab....aber was ist mit Yumi, ich kann sie doch nicht....."

"Doch du kannst und du wirst, was mit deiner Schwester ist, ist nicht mein Problem, jemehr du dich beeilst, desto schneller wirst du fertig, außerdem werde ich dir jemanden schicken, der dir helfen wird, Mokuba hat heute sowieso länger Schule, also müsstest du keine Probleme haben"

Suma hatte sich die ganze Zeit still verhalten, für sie war das ganze wie eine amüsante Vorstellung.

"Ka..kann ich Yumi wenigstens anrufen, ich meine nur damit sie bescheid weiß", sie hatte die Frage ganz keimlaut gestellt, so leise, dass es beinahe ein nuscheln war, dennoch konnte sie Seto hören.

Er musterte das vor sich stehende Mädchen, nicht das erste Mal musste er zu geben, dass sie nicht schlecht aussah, ganz im Gegenteil, ihre langen ebenholz farbenden Haare, ihr schlanker Körperbau, ihre vor Angst zitternden Augen, großen Augen, ihr hübsches, süßes Gesicht, ihre naturreine Haut, all das war ihm schon immer wieder aufgefallen, wenn er sie ansah, so wie jetzt, er fand sie noch hübscher als diese Suma.

Er wusste, dass er Kirika damit nervös machte, wenn er sie so ansah, es machte ihm Spaß ihr in ihren großen, Augen zu starren, die noch dunkler als die tiefsten Sümpfe waren, und die sich jetzt vor Unsicherheit und Unruhe vergrößerten, er konnte direkt spüren wie sie sich zwang hier im Zimmer zu bleiben und nicht gleich hinaus zu rennen, er kannte sie immer hin schon seit einem Jahr

Er lehnte sich in seinem Stuhl zurück, faltete seine Hände vor seinem Mund ineinander und stützte seine Ellbogen am Tisch ab.

"Du kannst sie anrufen, das Telefon steht hier auf dem Tisch"

Unsicher und zögernd tapste Kirika auf den Tisch zu, hob den schnurlosen Hörer auf und schaute auf Seto, so als ob sie sich vergewissern wollte, dass sie dies auch wirklich tun durfte.

Sie wählte eine Nummer und wartete ab.

Seto ließ sie keine Sekunde aus den Augen, er saugte jede Bewegung von ihr auf, er starrte sie einfach an, er drückte auf einen Knopf, der dafür sorgte, dass alle die in diesem Raum standen das Gespräch mitbekamen.

"Yumi?, ich bins Kirika, hi Süße wie geht's dir?"

"Kirika? Schwesterchen ich hab tolle Neuigkeiten für dich, rat mal was ich auf den test bekommen habe?"

"Yumi ich hab wirklich nicht viel Zeit, sag schon"

"Halt dich gut fest, ich hab ne 1+"

Kirika antwortete zuerst nicht, sie stand einfach nur da und riss ungläubig die Augen auf, ihre kleine Yumi hat tatsächlich so ne Note bekommen, da erste Mal

Auch Suma wurde aufmerksam, was die Schwester dieser Putzfrau hat so was gutes bekommen? Niemals!

"Nein, du hast...du hast ..Oh mein Gott, Yumi das ist ja....das hast du echt toll gemacht, ich bin so stolz auf dich Kleine"

"Tja, das hab ich alles nur dir zu verdanken, wenn du nicht jeden Tag mit mir die ganze Nacht durchgelernt hättest, dann wär ich wahrscheinlich durchgefallen"

Nun wurde Seto aufmerksam, sie hatte also in den Nächten mit ihr gelernt, jetzt wusste er auch warum sie die vorigen Wochen immer so müde und fertig aussah und sie immer wieder etwas fallen ließ, das war ja interessant, er fragte sich, warum sie ihn nicht um eine freie Woche bat, seitdem sie hier anfang, hatte sie keinen einzigen Tag frei genommen und beschwerte sich über nichts und niemanden, sie hat immer alles getan was er wollte und sich herumschickanieren lassen, Seto fragte sich wirklich wieso sie das tat,

"Also wann kommst du heim, ich will dir den Test unbedingt zeigen"

"Naja weißt du, ich wird heute etwas länger arbeiten müssen und na ja.."

"Halt! Wie viel ist etwas länger? Hat dich etwa dieses Arschloch dazu verdonnert? Ist ja typisch für Mister Hab-nichts-besseres-zu-tun-als-Kirika-zu-erniedrigen und du lässt dir

das von ihm auch noch gefallen, man ich weiß ja das wir bei ihm wohnen und ihm das zu verdanken haben dass wir nicht hungernd auf der Straße rumlungern, trotzdem hat er nicht das recht dazu dich so behandeln zu lassen, dieses Schwein ist doch nichts anderes als ein arrogantes, in sich selbstverknalltes , kaltblütiges, ARSCHLOCH!, also wenn du sagst etwas länger, dann heißt das wahrscheinlich das du erst nach Mitternacht heimkommen wirst, immer wenn ich mich bei ihm beschweren will, hältst du mich auf und sagst "Er ist unser Arbeitgeber,blablabla", weißt du was, lieber würde ich auf der Straße vor Hunger sterben als mit ansehen zu müssen wie meine eigene Schwester gedemütigt wird und wie immer sitzt wahrscheinlich Miss Schlampe bei ihm und FICKT IHN NIEDER!"

Ich habs echt satt Kirika, nie hast du Zeit für mich, immer verdonnert dich dieses Drecksschwein zu irgendwas, du warst doch so gut in der Schule, wieso musst du dir das gefallen lassen, das ist ja so unfair, geh doch wieder zur Schule oder fang irgend wo anders an oder wir ziehen weg oder tu sonst irgendwas IRGENDWAS HÖRST DU!

Für Kirika war auch dies nichts neues, nur hattest sie solche Gespräche immer untereinander gehalten und nicht na ja.....ängstlich blickte sie zu Seto, er hatte die ganze Zeit nichts getan , er saß immer noch da, starrte Kirika immer noch mit seinen Augen an, verzog keine Miene

"Jetzt beruhige dich, ich komme ja..."

"Nein, hör zu Kirika, du bist meine Schwester, hörst du? Meine EINZIGE Schwester und wenn ich nicht will dass meine EINZIGE Schwester sich die Finger Wund ackert nur damit Mister Drecksarsch und seine Verlobte Miss ich-schmeiß-mich-an-den-fettesten-geldbeutel-ran etwas zum Lachen haben, dann passt mir das ganz und gar nicht. Kirika komm wieder zur Schule, bittteeeeeeeeeee"

"Yumi, ich hab dir doch schon ...."

"Sieh dich doch an, du bist echt gut aussehend, intelligent, jung, und so weiter und so fort und du hast nichts anderes zu tun als so was über dich ergehen zu lassen, ich meine du hast es sogar geschafft aus mir, die in Mathe und Physik auf die schlechtesten Noten stand, ne Einserschülerin zu machen und dass obwohl du zwei Jobs hast, du lernst jeden tag nachts mit mir und tust alles für mich, wird doch Lehrerin,"

"Yumi, beruhige dich bitte, wir reden später..."

"Später?SPÄTER?! Wann später? Um zwei Uhr morgens oder was?"

KI RI KA! Ich wird wenn's sein muss die ganze Nacht wach bleiben und auf diesen bescheuerten, blöden, doofen, arroganten Trottl warten und komm mir ja nicht mit er sorgt dafür, dass wir was zu essen haben, außerdem bekommen wir sowieso immer nur das, was übrig bleibt, HÖRST DU?"

"YUMI SEI DOCH MAL STILL!"

"Was denn? Du kannst ja doch laut werden, nur schade, dass das nur passiert, wenn ich dich nerve!"

"Yumi...bitte, du weißt ganz genau..."

"Also wirst du morgen auch Überstunden arbeiten müssen?"

"Ich weiß es nicht"

"Na toll, super, fantastisch, was wird er denn von dir wollen hä? Den dreck hinter seinem Bettspielzeug weg räumen oder ihn füttern,?! Also echt, manchmal frag ich mich wirklich ob Mokuba auch in echt mit so nem Riesenarsch verwandt ist, du weißt schon dass ich noch ne Unterschrift für diesen test brauche oder? Wenn du morgen

wieder mehr arbeiten musst dann wird ich die Unterschrift FÄLSCHEN! Kapiert?

"Das wirst du nicht!"

"Doch und wenn ich das tue dann wirst du dich bei meinem Direktor melden müssen, was so viel bedeutet wie dass dir Mister Supertoll frei geben muss"

"YUMI, wenn du das machst dann kannst du sehen wie du alleine mit deinem Schulstoff klar kommst!"

"Das würdest du eh nicht machen, du willst doch nicht dass ich die Klasse wiederhole oder noch schlimmer von der Schule fliege, also echt, und ich dachte du kümmerst dich um mich, also entweder du hörst auf für dieses Arschloch zu arbeiten und verbringst endlich mal mehr zeit mit mir, ich meine sogar Mokuba sieht dich öfter als ich, oder du wehrst dich, wodurch du wahrscheinlich gefeuert wirst, dadurch arbeitest du wo anders und du verbringst so auch mwhr zeit mit mir oder du besuchst die Schule wieder oder ich fälsche die Unterschrift und meld dich bei mir erst wieder WENN DU DICH ENTSCHIEDEN HAST!, sorry Schwesterchen aber ich muss jetzt meine Aufgaben ganz ALLEINE machen und schlafen gehen, nicht alle Leute arbeiten nämlich bis um 2 UHR morgens , nur damit der Chef seinen Spaß hat, ach ja und bestell Miss Schlampe und Mister Kirikademütiger alle SCHEI?E UND KACKE DER WELT!, tschau und gute Nacht!, nein ich meinte gute ARBEIT!"

"tut tuuuuuuuut, tut tuuuuuuuut"

Kirika starrte immer noch auf den Hörer, sie war nicht fähig sich aus ihrer Starre zu lösen, Oh nein, Oh nein, Oh nein!

Ihre Augen wanderten einmal zu Suma, die gerade vor Wut schäumte und dann zu.....

Tja Leute, das wars wieder, hoffe es hat euch gefallen , ich weiß ja, der Dialog zwischen Kirika und Yui ist echt lang geworden, na ja

Kommis und Kritisierungen sind sehr erwünscht, damit ich gleich weiß ob ich weiter schreiben soll oder nicht

tschau, bis zum nächste mal